



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 24. Juni 1965

p.B.51.14.21.20-Nepal - JM/lr

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen

ad: A.66.8 - RF/it

An die
Schweizerische Botschaft
New Delhi

Nepal: Anfrage des Aussenministeriums
betr. Technische Hilfe für den Chiffrierdienst

Ambassade de Suisse

NOUVEAU

- 2 JUL. 1965

Réf.: A.66.8

Herr Botschafter,

Wir beehren uns, den Empfang Ihres Schreibens vom 25. Mai 1965 zu bestätigen, mit dem Sie uns die Anregung unterbreiten, dem nepalesischen Aussenministerium unter dem Titel "technische Hilfe" für einige Monate einen Chiffrierspezialisten zur Verfügung zu stellen. Wir haben vom Anliegen der nepalesischen Behörde Kenntnis genommen und die Angelegenheit mit dem Dienst für technische Zusammenarbeit geprüft. Leider lassen es die Dispositionen dieses Dienstes im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu, dem Wunsche Nepals zu entsprechen.

Da wir andererseits mit der Firma Crypto AG, Apparate und Instrumente, Weinbergstr. 10/12, Zug, wegen der Ausfuhr von Chiffriergeräten nach den verschiedensten Ländern in Kontakt stehen, und da diese Firma bereit gewesen wäre, in einem Parallellfall einen Experten nach dem Congo (Léopoldville) zu entsenden (wegen der unsicheren Lage im Congo wurde das Projekt dann allerdings seitens der Crypto fallen gelassen), haben wir der genannten Firma für alle Fälle von der vorliegenden Angelegenheit Kenntnis gegeben. Sie beabsichtigt nun, ihre "Fühler" eventuell auch nach Nepal "auszustrecken", und es ist somit nicht ausgeschlossen, dass auf privater Basis, selbstverständlich im Hinblick auf künftige Geschäftsmöglichkeiten, ein Chiffrierexperte aus der Schweiz nach Nepal reisen könnte.

Sollte die Crypto AG. nach Prüfung dieser Sache wieder an uns gelangen, so werden wir selbstverständlich nicht verfehlen, Sie über deren Projekte auf dem Laufenden zu halten.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Bitte wenden

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
i. A.



P.S.:

Falls Sie glauben, gelegentlich dem Generalsekretär des nepalesischen Aussenministeriums eine Antwort geben zu sollen, könnten Sie ihm vielleicht bekannt geben, dass die Spezialfirma in der Schweiz für die Herstellung von Chiffriergeräten die schon vorher erwähnte Crypto AG ist, die zum Beispiel auch andere Länder wie Indonesien, Malaysia, VAR, u.a.m. beliefert. Sie könnten allenfalls beifügen, dass, wenn bei dieser Firma Bestellungen platziert würden, sie möglicherweise bereit wäre, Instruktionspersonal zur Verfügung zu stellen. Es steht den nepalesischen Behörden frei, wenn sie es wünschen, ihrerseits direkt an die Crypto AG, die über die Sache schon orientiert ist, zu gelangen.